



NIEDERSCHRIFT (AUSSCHNITT)

über die **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sitzenkirch** der Gemeinde Kandern
am Donnerstag, 18. Juli 2024 um 20:00 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung um 20:00 Uhr stellte der Vorsitzende fest, dass

- zu der Sitzung durch Ladung vom 02.07.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekanntgemacht worden sind und
- das Gremium beschlussfähig ist, weil genügend Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1	Fragen der Zuhörer zu den Tagesordnungspunkten	1
2	Bekanntgabe der Wahlprüfung	1
3	Ehrungen der langjährigen Ortschaftsräte	2
3.1	Markus Senger	2
3.2	Klaus Pankratz	2
3.3	Jürgen Eichin	2
4	Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte	2
5	Konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates - Verpflichtung der Ortschaftsräte	3
6	Wahlvorschlag des Ortschaftsrates an den Gemeinderat für die Wahl des ehrenamtlichen Ortsvorstehers	3
7	Wahlvorschlag des Ortschaftsrates an den Gemeinderat für die Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers	3
8	Bekanntgabe und Verschiedenes	4
8.1	Geschwindigkeitsmessung L132	4
8.2	Geschwindigkeitsmessung Kreisstraße K6313	4
8.3	Dorfflohmarkt nach den Sommerferien	5
8.4	Wanderhütte für alle	5
8.5	Sanierung der Ortsdurchfahrt L132	5
8.6	Feuerwehr-Aktion für die Kinder	5
9	Fragen der Zuhörer	6

1 FRAGEN DER ZUHÖRER ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN

Es waren keine Fragen vorhanden.

2 BEKANNTGABE DER WAHLPRÜFUNG

Der Wahlprüfbescheid zur Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Sitzenkirch ist am 04.07.2024 bei der Stadt Kandern eingegangen.

Es haben sich keine Feststellungen ergeben, die Sitzverteilung ist zutreffend vorgenommen worden. Einsprüche sind nicht eingegangen. Die Wahl wird deshalb gemäß § 30 KomWG für gültig erklärt.

Zur Kenntnisnahme



3 EHRUNGEN DER LANGJÄHRIGEN ORTSCHAFTSRÄTE

Hierzu übergab der Vorsitzende das Wort an BM Simone Penner.

Sachverhalt:

Ehrungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Wertschätzungskultur in unserem Land. Ehrenamtlich Engagierte erhalten dadurch in der Öffentlichkeit eine sichtbare Anerkennung ihres Tuns.

In diesen herausfordernden Zeiten wissen wir es besonders zu schätzen, wenn sich Ehrenamtliche in den kommunalen Gremien einbringen und ihr Lebensumfeld mitgestalten möchten.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg ehrt die Damen und Herren Gemeinderäte und Ortschaftsräte seiner Mitgliedsstädte. Auch die Stadt Kandern möchte die Arbeit von langjährigen und verdienten Mitgliedern des Gemeinderates und der Ortschaftsräte zum Ablauf dieser Amtsperiode würdigen.

Es sind Ehrungen von 10, 20, 30 und 40 Jahren vorgesehen.

Leider sind die Urkunden des Gemeindetages nicht da, diese werden aber jeweils nachgereicht.

3.1 MARKUS SENGER

Für die **10-jährige** ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschaftsrat wird Markus Senger geehrt.

Seit 2014 gehört Markus Senger dem Ortschaftsrat an und ist seit 2019 auch stellvertretender Ortsvorsteher.

Die Urkunde wird nachgereicht, BM Simone Penner übergab ein Geschenk.

3.2 KLAUS PANKRATZ

Ebenfalls für die **15-jährige** ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschaftsrat wird Klaus Pankratz geehrt.

Seit 2009 gehört Klaus Pankratz dem Gremium des Ortschaftsrates an.

Die Urkunde wird nachgereicht, BM Simone Penner übergab ein Geschenk.

3.3 JÜRGEN EICHIN

Für die **20-jährige** ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschaftsrat wird Jürgen Eichin geehrt.

Seit 2004 gehört Jürgen Eichin dem Ortschaftsrat an und war vor Markus Senger auch Stellvertreter des damaligen Ortsvorstehers Ernst-Peter Scherer.

Die Urkunde wird nachgereicht, BM Simone Penner übergab ein Geschenk.

4 VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN ORTSCHAFTSRÄTE

Der Vorsitzende würdigte die von den Ortschaftsräten Jürgen Eichin, Klaus Pankratz und Felix Winkler geleistete Arbeit und dankte allen für ihren großen Einsatz zugunsten des Dorfes und der Bevölkerung.

Nach der ausführlichen Ansprache zu den jeweiligen Ortschaftsräten, wurde ein Blumenstrauß für den Ehepartner und ein Geschenk für das geleistete überreicht.

Da Felix Winkler leider nicht anwesend sein konnte, übergibt der Vorsitzende das Geschenk zum Dank am darauffolgenden Tag.

Nach diesem TOP wurde die Sitzung kurz unterbrochen, die ausscheidenden Ortschaftsräte verließen den Ratstisch und die neu zu verpflichteten nahmen am Ratstisch Platz.



5 KONSTITUIERENDE SITZUNG DES NEU GEWÄHLTEN ORTSCHAFTSRATES - VERPFLICHTUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE

Hier übergab der Ortsvorsteher das Wort an BM Simone Penner.

Die Bürgermeisterin gratulierte den neu gewählten Ortschaftsräten zur Wahl und verwies auf die Rechte und Pflichten wie sie in der Gemeindeordnung festgelegt sind.

Für die Arbeit wünschte Sie eine glückliche Hand und gute Entscheidungen zum Wohle der Stadt und des Ortsteiles.

Danach verpflichtete Sie die Ortschaftsräte

- Stephan Bleckmann
- Marco Büchin
- Tobias Buss
- Tobias Mäder
- Markus Senger
- Michaela Zuberer-Senger

mit der Verpflichtungsformel und per Handschlag.

6 WAHLVORSCHLAG DES ORTSCHAFTSRATES AN DEN GEMEINDERAT FÜR DIE WAHL DES EHRENAMTLICHEN ORTSVORSTEHERS

Die Bürgermeisterin Simone Penner bat die Ortschaftsräte um Einbringung von Vorschlägen für die Wahl des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat.

BM Simone Penner erläuterte, dass jede/r zum Ortschaftsrat wählbare Bürger/in Ortsvorsteher werden könnte, die Mitgliedschaft im Ortschaftsrat ist nicht notwendig.

Zur Wahl erklärte sich Tobias Buss bereit. Weitere Vorschläge waren nicht vorhanden. Eine geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht.

Beschluss:

Herr Tobias Buss wird von den Ortschaftsräten dem Gemeinderat einstimmig zur Wahl des Ortsvorstehers vorgeschlagen.

7 WAHLVORSCHLAG DES ORTSCHAFTSRATES AN DEN GEMEINDERAT FÜR DIE WAHL DES STELLVERTRETENDEN ORTSVORSTEHERS

Die Bürgermeisterin Simone Penner bat die Ortschaftsräte um Einbringung von Vorschlägen für die Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers durch den Gemeinderat.

BM Simone Penner erläuterte, dass hier zwingend ein Mitglied aus dem Ortschaftsrat vorgeschlagen werden müsse.

Zur Wahl erklärte sich Herr Markus Senger bereit. Weitere Vorschläge waren nicht vorhanden. Eine geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht.

Beschluss:



Herr Markus Senger wird von den Ortschaftsräten dem Gemeinderat einstimmig zur Wahl zum Stellvertreter des Ortsvorstehers vorgeschlagen.

8 BEKANNTGABE UND VERSCHIEDENES

8.1 GESCHWINDIGKEITSMESSUNG L132

Die im Juni durchgeführte Messung an der Ortsdurchfahrt (L132) beim Rathaus hat folgendes ergeben:

- Es wurde etwa eine Woche gemessen
- Fahrrichtung Obereggenen:
 - o Etwas zu nah am Ortsschild, daher nicht komplett repräsentativ
 - o 6300 Kfz wurden erfasst
 - o Die V85*-Geschwindigkeit lag bei 44km/h
 - o 0,54% zu schnell, aber nur 21 Fahrzeuge im bußgeldfähigen Bereich
- Fahrtrichtung Kandern:
 - o 5900 Kfz wurden erfasst
 - o Die V85*-Geschwindigkeit lag auch bei 44 km/h
 - o 0,15% zu schnell und nur 2 Fahrzeuge im bußgeldfähigen Bereich

*) Ein V85-Wert von 44 km/h bedeutet, dass 85% der Verkehrsteilnehmenden 44 km/h oder langsamer fahren und 15% der Verkehrsteilnehmenden schneller als 44 km/h fahren.

Das LRA Lörrach argumentiert, dass „die Verkehrsteilnehmer mögliche Gefahren erkennen und die Geschwindigkeit entsprechend anpassen“ und ebenfalls, dass „nicht die real gefahrene Geschwindigkeit in der OD problematisch ist, sondern die subjektive Wahrnehmung der gefahrenen Geschwindigkeiten wesentlich zu hoch“.

Der Vorsitzende kritisiert, dass eine solche Messung kaum die Realität abbildet, wenn das Messgerät von weitem sichtbar ist und auch schon innerhalb 30 Minuten in den Sozialen Medien und Radar-Warnportalen berichtet wird.

8.2 GESCHWINDIGKEITSMESSUNG KREISSTRAÙE K6313

Aufgrund von immer wieder auftretenden gefährlichen Situationen wurde das LRA gebeten, auch eine Messung in der Mühlenstraße durchzuführen.

Es wurde in den letzten Wochen eine verdeckte Verkehrsdatenerhebung mit folgendem Ergebnis durchgeführt.

„Wir haben in der Mühlenstraße eine Verstoßquote von 0,0%, das bedeutet, dass die geltende Geschwindigkeitsregelung eingehalten wird. Selbst die schnellsten Fahrzeuge fahren nicht die erlaubten 50 km/h. Die für verkehrsrechtliche Maßnahmen entscheidende sog. V85 liegt bei 34 km/h, die Durchschnittsgeschwindigkeit sogar nur bei 27 km/h.“

Es wird nicht in Aussicht gestellt, dass sich die gefahrene Geschwindigkeit durch eine Geschwindigkeitsregelung zugunsten der schwächeren Verkehrsteilnehmer ändert. Die Gefahr sei nicht die Geschwindigkeit, sondern der Straßenquerschnitt.

Eine bekannte Aussage, die der Vorsitzende bis heute nicht nachvollziehen kann, wurde auch diesmal erwähnt:



„Wie wir bereits bei der Verkehrsschau erläutert hatten, wird dem Verkehrsteilnehmer durch die Anordnung einer von der generell gültigen Geschwindigkeitsregelung abweichenden streckenbezogenen Geschwindigkeit suggeriert, die angeordnete Geschwindigkeit wäre zu jeder Zeit problemlos machbar. Dies ist jedoch an dieser Stelle nicht der Fall. Da die die Durchschnittsgeschwindigkeit unter 30 km/h liegt, wäre eine Geschwindigkeitsreduktion sogar kontraproduktiv, da die Verkehrsteilnehmenden dann dazu verleitet werden könnten, schneller zu fahren und damit das Gefahrenpotenzial noch erhöht würde.“

Die Mühlenstraße hat eine „relativ geringe“ Verkehrsbelastung:

- 2300 Fahrzeuge / Woche bzw. 326 Fahrzeuge/Tag
- Ca. 12% des Gesamtverkehrsaufkommens zählt zum "Schwerverkehr", welcher in diesem Fall nicht nur LKW, sondern auch größere Traktoren umfasst.
- Da sich in der Mühlenstraße laut Unfallauswertung der Polizei in den letzten Jahren auch kein Unfall ereignet hat, sehen wir aktuell deshalb leider weiterhin keine sinnvollen Möglichkeiten, wir werden die Mühlenstraße jedoch ohnehin nach der Sanierung der OD nochmals betrachten.

Soweit zur Kenntnis, leider muss scheinbar auch hier erst ein Unfall ereignen, damit etwas geändert wird. Wir werden in der nächsten Verkehrsschau jedoch wieder den Mangel anmerken, gerne mit neuen Vorschlägen.

8.3 DORFFLOHMARKT NACH DEN SOMMERFERIEN

Am Sonntag, dem 28.09.2024 ist ein Dorfflohmarkt geplant.

Sitzenkirch freut sich über die rege Teilnahme der Einwohnerschaft. Anmeldungen für Stände bitte beim Vorsitzenden (am liebsten per E-Mail) damit geplant werden kann.

8.4 WANDERHÜTTE FÜR ALLE

Die neue Hütte am Kanzelweg, welche für Wanderer und zur gelegentlichen Nutzung für den Waldkindergarten gebaut wurde ist natürlich für die Öffentlichkeit zugänglich, wenn der Kindergarten nicht da ist.

Dies nur zur Verdeutlichung; Entsprechende Schilder werden angefertigt, sobald der Ortschaftsrat einen Namen für die Hütte bestimmt hat.

8.5 SANIERUNG DER ORTSDURCHFART L132

Der technische Ausschuss hat heute Abend über die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt an die Firma Kern einstimmig im TA beschlossen. Die Beschlussfassung soll am kommenden Montag im Gemeinderat erfolgen. Baubeginn ist für den 19. August 2024 geplant.

8.6 FEUERWEHR-AKTION FÜR DIE KINDER

Am nächsten Freitag, dem 26.07.2024 findet um 18 Uhr wieder eine Aktion unserer Freiwilligen Feuerwehr für die Dorfkinder statt.

Löschen, Sprechfunken, Wasserspiele, Wasserwerfer usw. stehen auf dem Plan. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die Feuerwehr freut sich über rege Teilnahme.

Der Vorsitzende dankt der Feuerwehr für die Durchführung dieser Aktion, da beim letzten Mal sehr viel Positives zu hören war.



9 FRAGEN DER ZUHÖRER

Es waren keine Fragen vorhanden.